

denn ein Paar jelscht. Präsident: Es ist aber doch eine Rohheit, seinen zukünftigen Schwiegervater in der Weise zu mißhandeln. Angekl.: Ih wat Schwiegervater, so schnelle jelt es denn doch nich, es kann ja immerhin möglich sind, dat id vielleicht mal jeherrathet haben würde, aber id jloob't nich, un von wejen det er nachher nich arbeitsfähig jewesen is, det is ooch man so'ne Falle, denn wo kann woll een Mensch, der überhaupt noch nie jearbeitet hat, arbeitsunfähig wer'n, indem ihn seine Oll mit's Kartenlejen ernähren muß? Präsident: Geben Sie also zu, den Schäfer mit der Faust mehrmals ins Gesicht geschlagen zu haben? Angekl.: Det kann id nich bestreiten, muß aber bevorworten, det er mir vorher jesagt hat, id müßte nach Dalldorf, wat doch eene ansehnliche Beleidigung is. — Der Staats-Anwalt verzichtete auf die Zeugenvernehmung; der Angeklagte, befragt, ob er dieselbe wünsche, bricht in die Worte aus: Um Jottes-

willen, id mag die ordinäre Sorte nich sehen, machen Sie't man en bisken gnädig mit mir, weil id doch eene gewisse Hestigkeit als mildernde Umstände ansehe. Der Staatsanwalt beantragt eine Gefängnißstrafe von sechs Wochen, der Gerichtshof reducirt dieselbe auf die Hälfte und soll der heißblütige Tischler auf drei Wochen eingesperrt werden.

\* Ein komischer Handel, der nicht gerade zum Vortheil des Verkäufers endete, ereignete sich kürzlich beim Viehmarke in Hof. Der Käufer wollte einen erkauften Ochsen fortführen und packte denselben am Horne, war aber nicht wenig erstaunt, als ihm dasselbe in der Hand blieb. Der Verkäufer hatte das Fehlen des einen Horns zu vertauschen gesucht, indem er ein anderes künstlich an dem Stumpfe befestigte.

## Holzversteigerung.

Von den auf  
**Niederzöniger Ritterguts-Waldung**  
im Lehmbach, Abtheilung 11 und 15, aufbereiteten Hölzern sollen  
**Freitag, den 15. Sept. 1882,**

von Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an,  
in der Gifshütten-Restaurations bei Hornersdorf

329 weiche Stämme bis 15 cm Mittenst.,	102 weiche Klöber v. 23—29 cm Oberst.,
224 " " v. 16—22 " "	61 " " " 30—43 " "
52 " " " 23—29 " "	110 " Stangen " 8—9 " Stärke,
49 " Klöber bis 15 " Oberst.,	314 " " " 10—12 " "
102 " " v. 16—22 " "	250 " " " 13—15 " "

von ungefähr  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an:

6 Raummeter buchene Nugscheite,	4 Raummeter weiche Rollen,
30 " " Brennscheite,	460 " " Stöcke,
4 " weiche	8250 Bund weiches Reifsig
63 " buchene Rollen,	

einzelnen und partienweise gegen **sofortige Baarzahlung** und unter den vor der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden.  
Wer die Hölzer vorher besehen will, kann ohne vorherige Anmeldung dieselben an ihren Lagerorten in Augenschein nehmen.  
Niederzönitz, den 6. September 1882.

**A. Frisch,**  
Forstrevier- und Cassenverwalter.

## Holz-Auktion auf Streitwalder Revier.

In der  
Schanzwirtschaft zu Streitwald  
sollen  
**Dienstag, den 19. September 1882,**

Vormittags von 9 Uhr an,  
folgende in den Abtheilungen „Bernsbach, Kleine Weich, Petermannshau, Schacht, Dreilagen, Stockweich, Rödersweich, Fessel und auf Schettler's, Käsemodels und Schmiedel's Grundstück“ aufbereitete Hölzer und zwar:

650 Stück weiche Stangen von 2 Centimtr. Unterstärke,	
920 " " " " 3 " "	
780 " " " " 4 " "	
520 " " " " 5 " "	
785 " " " " 6 " "	
85 " " " " 7 " "	
118 " " " " 8 " "	
7 Raummeter harte und 32 Raummeter weiche Scheite,	
4 " weiche Rollen,	
732 " " Stöcke,	
25,2 Wellenhd. hartes und 113,2 Wellenhd. weiches Reifsig	

gegen **sofortige Bezahlung**  
und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Revierförster **May** in Streitwald.  
**Fürstlich Schönburg'sche Forstverwaltung Streitwald.**

**Frauen- und Kinder-  
Lederschürzen**  
empfehlen **Paul Ebersbach** am Markt.  
Ein zuverlässiger  
**Schuhmachergeselle**  
kann sofort Arbeit erhalten bei  
**Gustav Schulz.**

Junge  
**schwarze Pudeln,**  
echte Race, sind zu verkaufen bei  
**A. Rott, Uhrmacher.**  
Frisches fettes  
**Schöpfen- und Bökelfleisch**  
empfehlen  
**Moritz Lang.**

Druck und Verlag von E. Bernhard Ott in Zwönitz.

Frisches fettes  
**Rind- und Schweinefleisch**  
empfehlen **Oswald Leistner, Niederzönitz.**

## Auktion.

Nächsten **Freitag, den 15. ds. Mts.,**  
von Vormittags 9 Uhr an, sollen in meinem Wohngebäude, Bahnhofstraße Nr. 35, folgende Gegenstände, als: 1 Wäschemangel, 1 Kommode, mehrere Bettstellen, Matratzen, Tische, 6 Stück Polsterstühle, 1 Reisetasche, 1 Officierfädel, Kleidungsstücke, Wäsche, sowie Gegenstände für Deconomie gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
Zwönitz, den 10. Septbr. 1882.

**Margiliane Zech.**

## 500 Thaler

werden gegen sichere Hypothek zu  $4\frac{1}{2}$  Proc. Zinsen zu leihen gesucht.  
Näheres in der Exped. ds. Bl.

**Trunksucht,** sogar im höchsten Stadium, beseitigt sicher mit, auch ohne Vorwissen, unter Garantie der Erfinder d. **M. und Spezialist für Trunksuchtsleidende Th. Konecky,** Berlin, Invalidenstr. 141. Uebrigens, deren Richtigkeit von königlichen Amtsgerichten und Schulzen-Ämtern bestätigt, gratis. Nachahmer beachte man nicht, da solche nur Schwindel treiben.

## Militär-Veteranen- und Krieger-Verein.

Diejenigen Mitglieder genannter Vereine, welche an der am 17. Septbr. beabsichtigten Reise nach Dresden und an der Kaiser-Parade theilzunehmen, sowie die in Aussicht gestellten großen Festlichkeiten in Augenschein zu nehmen gelassen sind, werden, um das deshalb Erforderliche gemeinsam besprechen zu können, ersucht, **Donnerstag** Abends 8 Uhr im **Rathskeller** sich gefälligst einzufinden. Wegen der Fahrgeleidermäßigung beträgt dasselbe für die Mitglieder hin und zurück 4 Mark 70 Pf. Gültigkeit 3 Tage.  
**Dr. Schubert.**

## Gewerbeverein Zwönitz.

Morgen Mittwoch Abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr  
**Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Vortrag von Herrn Louis Köhler über den Rückgang unserer heimischen Singvögel.
2. Vorzeigung eines Spiritus-Schnellkochers von Herrn Ottomar Schwoger.  
Die Bibliothek ist von 8 bis  $\frac{1}{2}$  9 Uhr geöffnet.  
Der Vorstand.

## Restoration z. Kronprinz.

Heute Dienstag  
**Schlachtfest.**  
Abends 7 Uhr **Wellfleisch,** später **Bratwurst,** sowie andere div. **frische Wurst.**  
(Trichinenfrei!)  
Hierzu ladet ganz ergebenst ein  
**Otto Sahn.**

der A.  
Maj.